



Die Feuerwehr der Stadt Bruchsal informiert:

SILVESTER - FEUERWERK UND FEUERGEFAHR

Es gehört einfach zum Jahreswechsel dazu: das Silvesterfeuerwerk. Und fast könnte man meinen, dass es auch so sein muss, wenn jedes Jahr durch das Feuerwerk Menschen zu Krüppeln gemacht und Millionenwerte durch Feuer vernichtet werden. Die Schadenersatzforderungen treiben dann sehr oft die Verursacher in den finanziellen Ruin. Aber auch die Geschädigten sind meistens nicht viel besser gestellt. Das muss nicht so sein, wenn man sich bei Lagerung und Anwendung des Feuerwerks an einige wichtige Regeln hält.

Regeln für die Sicherheit:

- An Silvester unbedingt Fenster und andere Öffnungen im Haus geschlossen halten. Es könnte eine Rakete als Irrläufer einfliegen und unbemerkt einen Brand entfachen!
- Feuerwerkskörper und Raketen sind Sprengstoff und dürfen an Jugendliche unter 18 Jahren nicht abgegeben werden!
- Hitze oder offenes Feuer führen zur Einleitung der Reaktion.
- Die Hinweise der Hersteller sind unbedingt zu beachten. Mit wenigen Ausnahmen ist eine Verwendung in geschlossenen Räumen verboten.
- Kinder und Minderjährige sollen nicht mit Feuerwerkskörpern hantieren, auch nicht im Beisein Erwachsener.
- Alkoholisierte Personen sind beim Abfeuern von Feuerwerksraketen unberechenbar!
- Nach dem Anzünden ausreichenden Sicherheitsabstand einnehmen.
- Feuerwerkskörper und Raketen nicht unkontrolliert wegwerfen, auf Menschen zielen und nicht in oder auf Häuser werfen!
- Moderne Bekleidung besteht aus Kunststoffen und kann sich durch heiße Brandpartikel (z.B. von Wunderkerzen) entzünden!
- Mantel- und Hosentaschen sind nicht der richtige Aufbewahrungsort für Feuerwerksartikel. Mancher Scherzbold hat schon eine brennende Zigarette hineinsteckt!
- Vorsicht auch bei Kartons und Tüten mit Feuerwerkskörpern: Leicht können heiße Brandpartikel oder Zigarettenasche hineinfallen und alles zünden!

- Leuchtraketen erzeugen für einige Zeit sehr große Hitze. Brennbare Gegenstände werden darum sehr leicht entzündet. Die Flugbahn dieser Raketen ist unbedingt zu beobachten.
- Nicht gezündete Feuerwerkskörper niemals nachzünden.
- Auf keinen Fall Feuerwerkskörper selber herstellen und so aufbewahren, dass keine Selbstentzündung möglich ist.

Bitte denken Sie auch daran:

Wenn Sie auch nur den geringsten Verdacht haben, dass eine Rakete einen Brand verursachen könnte, dann rufen Sie die Feuerwehr:

Telefon 112.

Wir kommen auch an Silvester!

Eine Nachschau oder die Bekämpfung eines Entstehungsbrandes rettet Menschenleben und erhält Sachwerte.

Wir wünschen Ihnen trotzdem viel Vergnügen mit dem Silvesterfeuerwerk und beim Feiern.

Ihre Feuerwehr